

Wischmeyer liest vor und zurück!

Schon morgen kommt die Zukunft auch zu dir. Was wird das für ein Gefühl sein, wenn dir der Pflegeroboter einen Blasenkatheder durch den Harnleiter schiebt? Ist Erotik nur noch eine Smartphone-App? Aus den Foren des Internets kriechen bereits die Untoten ans Licht, das „postfaktische Zeitalter“ hat begonnen.

In den Städten ziehen die Preise für Latte-Macchiato an, im tierfreien Nichtraucherhaushalt fällt das WLAN aus, Best-Ager fallen tot vom Elektrorad: die satten Jahre sind endgültig vorbei.

Dietmar Wischmeyer zeichnet in seinen Texten ein bitterböses und doch zugleich heiteres Sittenbild der Gegenwart - für alle, die sich fragen, ob wir noch zu retten sind. Erleben Sie eine Bestandsaufnahme all dessen, was uns heute bewegt im Schnelldurchlauf.

Dietmar Wischmeyer

Dietmar Wischmeyer wurde irgendwann irgendwo geboren, er erinnert sich nur noch daran, daß es in Niedersachsen war und der Postbote einen Heinkel-Tourist 103-A2 als Dienstfahrzeug fuhr, der Gendarm eine BMW-Isetta 250. Die Grundschulzeit verbrachte er in einem Raum mit allen anderen Kindern aus dem Dorf plus Lehrer, Vorreiter der Inklusion. Die Nachbearbeitung des Grundwissens erfolgte im Gymnasium der Kleinstadt, der Kalte Krieg wurde 12 Monate lang in der Luftwaffe abgesessen und die Herzensbildung geschah danach im Philosophiestudium an der Universität Bielefeld. Aus dieser Zeit rührt die Vorliebe für Sichtbeton und verkannte Provinzstädte. Die berufliche Laufbahn begann im Radio und wird auch dort wohl enden. Zwischenzeitlich hat Dietmar Wischmeyer grob geschätzt vierzig Bücher und noch mehr CDs veröffentlicht, von den vielen Tourneen ganz zu schweigen. Einer Fernsehöffentlichkeit ist er seit ein paar Jahren als Beiträger in der ZDF-Heute Show bekannt geworden.